

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021

Vorhang auf! heißt es unter dem Motto „Bodenkontakt“ für das „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021“ noch bis bis 31. Oktober

Das **Viertelfestival NÖ im Mostviertel** wurde pandemiebedingt auf heuer verschoben und erheblich verlängert, sodass dem Platzhirsch – dem Markenzeichen des Viertel Festival NÖ – erstmals zweieinhalb Monate mehr und damit insgesamt fünfeinhalb Monate Spielzeit zur Verfügung stehen: **Noch bis 31. Oktober 2021** geht das Viertel Festival NÖ mit **57 Projekten** (davon **9 Schulprojekte**) unter dem Motto „**Bodenkontakt**“ im Mostviertel über die Bühne. Die Verlängerung des Festivalzeitraums bis Ende Oktober kam bei den Projektpartnern und Projektpartnerinnen gut an und ermöglicht eine höhere Flexibilität bei der Festlegung der Veranstaltungstermine.

Kulturinteressierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Tradition trifft auf Experimentelles, Blasmusik auf Elektrosounds, Hip-Hop auf Schuhplatteln, Urban Art auf Graffiti, Lyrik auf Zeitgeschichte, Löss und Kalkstein auf Digitalkunst.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Bodenkontakt“ stehen im Zentrum vieler Projekte die Menschen des Mostviertels und ihre Beziehungen zu ihrem „Grund und Boden“ sowie Heimat und Identität, Ökologie und Klimaschutz, aber auch Flucht und Migration oder regional-historische Themen. Die Bandbreite der Veranstaltungsorte ist auch in diesem Jahr groß und erstreckt sich von der Ybbstaler Hütte am Dürrenstein über die Viehofner Seen bei St. Pölten bis zum Garten von Stift Seitenstetten, zum öffentlichen Raum Mostviertler Gemeinden und zu den virtuellen Weiten des WorldWideWeb.

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 12. Juli bis 8. August.
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.

Gisela Hollborn|ARGE Bildungszentrum Amstetten „Am Boden atmen wir mit der Welt. Lehm-kunst mit Performance“, Amstetten [Performance und Lehm-Skulptur-Symposium]

In einem Outdoor-Workshop verarbeiten junge Menschen aus Amstetten ihre Erfahrungen von „am Boden“ – im Sinne von „ganz unten“ – sein zu gemeinsam gebauten, lebensgroßen Lehm-skulpturen. Passanten & Passantinnen können mitmachen und werden von den Jugendlichen in das Thema eingeführt. So werden die Lernenden selbst zu Profis und gewinnen Selbstbewusstsein. Nach dem Workshop werden die Skulpturen im öffentlichen Raum präsentiert. Die Arbeiten werden in der Folgezeit verwittern, der ökologische Baustoff fügt sich beobachtbar wieder in die Natur ein.

Termine / Programm: Fr 16. Juli 15 Uhr: OUTDOOR-Präsentation der Ergebnisse des Lehm-Skulpturen-Symposiums inklusive Yoga-Performance mit Jugendlichen aus dem Bildungszentrum Amstetten.

"Picknick" in der Lagune!, 17 Uhr Ende

Ort: 3300 Amstetten, renaturierte Mühlbachmündung, Lagune beim Ybbsbegleitweg

Mit: TeilnehmerInnen & TrainerInnen des Bildungszentrums Amstetten

Künstlerische Leitung: Mag. Gisela Hollborn

Veranstalter: ARGE Bildungszentrum Amstetten

Karten/Info: Eintritt frei! **Info:** +43-664-20 29 264 (Mag.a Gisela Hollborn), <https://www.dieyogakonditorei.at/>, www.viertelfestival-noe.at/va/am-boden-atmen-wir-mit-der-welt

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Walter Sitz: „Auf Dati's Spuren. Die Idee vom Leb'n im Most4t'l", Haag [Musik: Musikalische Mundart-Installation]

„Auf Dati's Spuren“ ist ein Freiluft-Konzert-Kabarett der *Quetschwork Family & Orchester*, das eigens für das Viertel Festival Niederösterreich konzipiert wurde. Mastermind **Walter Sitz** ist der Liebe wegen im Herzen des Mostviertels gelandet. Seine Liebe, Julia, und die ganze restliche Quetschwork Family fühlen sich ebenso wohl im Voralpenland. Und genau darüber werden sie lautstark singen und moderieren. *Da Dati*, halb Kunstfigur, halb (Groß-)Vaterfigur, bietet ausreichend Projektionsfläche, um das für die Menschen hier Typische sicht-, hör- und spürbar zu machen. Unterstrichen wird die akustische MundArt-Installation von acht (Unter-)Streichern und vielen anderen Instrumenten.

TERMIN & ORT: So 1. August 20:15 Uhr / 3350 Haag, Hauptplatz, Theatersommer Haag

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Walter Sitz

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/auf-datis-spuren

Joseph Hofmarcher: „POLYGLOTT und KOSMOPOLIT. Transkontinentale Konversation“, Scheibbs [Performance: Bildende Kunst]

Im Rahmen von zwei Performances führen der Poet und Universalkünstler **Benedict Kojo Quaye aka Sir Black** aus Ghana und der freischaffende Künstler **Joseph Hofmarcher** – verbal und non-verbal – eine Konversation: Quaye reflektiert seinen Artist-in-Residence-Aufenthalt in Scheibbs und gemeinsam übersetzen die beiden Künstler die Eindrücke in spoken word, live sculpture und body performance. Im öffentlichen Raum der Innenstadt von Scheibbs, ausstrahlend von der Galerie für Gegenwartskunst, erleben Betrachter & Betrachterinnen ein polyglottes, kosmopolitisches, interkontinentales und transkulturelles Ereignis.

Termin/Ort:

Fr 6. August 19:30 Uhr / 3270 Scheibbs, Hauptstraße 49, Galerie für Gegenwartskunst HOFMARCHER
Erste Darbietung des Projektes als Performance, Beginn 20 Uhr, Dauer bis 21 Uhr

Sa 7. August 10 Uhr / 3270 Scheibbs, Hauptstraße 49 / Rathausplatz / Kapuzinerplatz Scheibbs, Innenstadt
Zweite Darbietung des Projektes als Prozession, Beginn 10 Uhr bei Galerie für Gegenwartskunst, Ende 11:30 Uhr bei Galerie

Mitwirkende: Yibor Kojo Yibor (Artist in Residence), Joseph Hofmarcher, Künstler

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Mag. arch. Joseph Hofmarcher

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/polyglott-und-kosmopolit

Jürgen Thoma: „bodenKONTAKTabzug. Fotoprojekt im Naturpark“, Wienerbrunn/Ötscherbasis [Foto-Ausstellung, Ökologie]

Eine Gruppe Fotografen & Fotografinnen setzte sich im Rahmen gemeinsamer Fotowanderungen durch den Naturpark Ötscher-Tormäuer intensiv mit dem Thema Bodenkontakt auseinander. Der Naturpark bietet in Zeiten zunehmender Bodenverdichtung und -versiegelung sowie schrumpfender natürlicher Lebensräume noch viel echten Boden. Hier reflektierten die Teilnehmer & Teilnehmerinnen Fragen nach der individuellen Bedeutung von Bodenkontakt. Eine Auswahl der Fotos wird an der Fassade des Naturparkzentrums Ötscher-Basis präsentiert.

TERMINE & ORT: Fr 6. August bis So 22. August / 3223 Wienerbrunn, Langseitenrotte 140, Naturparkzentrum Ötscher-Basis

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Jürgen Thoma

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/bodenkontaktabzug

Markus Lidauer | MKM Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH: „brass symphonic. creating symphonic worlds“, Wachauarena Melk [Konzert: Blasmusik neu interpretiert]

Ausgehend von der in Niederösterreich fest verankerten Tradition des Orchesterspiels werden beim Konzert „brass symphonic“ das *Jugendsinfonieorchester Niederösterreich (JSO)* – mit rund 80 Musiker*innen zwischen 15 und 22 Jahren das größte Jugendorchester des Landes – gemeinsam mit **Philipp**

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Haas' und **Simon Zöchbauers Ensemble Federspiel** auftreten. Haas und Zöchbauer, ehemalige JSO-Mitglieder, haben sich im *Brass-Ensemble Federspiel* mit weiteren fünf Kollegen neu beheimatet. Sie kehren nun zurück, um ihre Erfahrungen mit den jungen Orchestermusiker & -musikerinnen zu teilen und gemeinsam neue musikalische Welten zu schaffen. Gespielt werden eigene Kompositionen zusammen mit großem Sinfonieorchester in neuen Arrangements, die die Federspiel-Melange aus alternativer Volksmusik, Weltmusik-Tupfern und alpinem Trautnant mit Klängen sinfonischer Weite vereint.

Termine / Programm: So 8. August, Beginn 18 Uhr: Eigenkompositionen des siebenköpfigen Brass-Ensembles Federspiel werden in neuen Arrangements zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester NÖ gespielt. Abendfüllendes Konzert inkl. einer Pause.

Ort: 3390 Melk, Rolfstraße 1, Wachauarena

Mit: Jugendsinfonieorchester NÖ, Ensemble Federspiel, Olivier Tardy

Künstlerische Leitung: Markus Lidauer

Veranstalter: MKM – Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH

Karten/Info: Karten erhältlich beim Kartenbüro Wachau Kultur Melk, Mo bis Fr 9–15 Uhr, T: +43-2752-540 60, Kategorie A: € 38,- / B: € 33,- / C: € 28,-, Bis einschl. 26 Jahre.: Kategorie A – B: € 25,- / C: € 15,-

Abendkasse: + € 2,- **Info:** +43-664-84 85 383 (Markus Lidauer), <https://www.mkmnoe.at/>,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/brass-symphonic

Andreas Pranzl, Matthias Lackenberger | Musikverein Hollenstein: „Eisen und Weisen. Tradition ist Jetzt“, Hollenstein [Musik: Konzert & Schmiede-Performance]

Das Konzert „Eisen und Weisen“ knüpft an die historisch enge Beziehung zwischen Schmiedehandwerk und Musik an. Dabei treffen Blasmusik, zeitgenössische elektronische Musik und rhythmisch hämmernde, interaktive Schmiedekunst aufeinander.

Inspirationsquelle und Grundlage für die Kompositionen sind Volkslieder und Weisen aus der Region, z.B. das *Ybbstal-Lied*, das *Hollnstoana Liad*, das *Hoizknecht Loidl* und *Mir san ka die lustigen Hammer-schmiedgsölln*. Hinzu kommen für die Eisenverarbeitung im Mostviertel charakteristische Schmiede-Geräusche, die **Matthias Lackenberger** in der Schauschmiede Treffenguthammer aufzeichnete, elektronisch verfremdete und zu rhythmischen Loops zusammenstellte. Die Kompositionen werden vom *Musikverein Hollenstein*, **Andreas Pranzl** an der Trompete, **Matthias Lackenberger** und den Schmieden **Roman Britschgi** und **Bartholomäus Kinner** zur Aufführung gebracht.

Termine / Programm: So 8. August, 19 Uhr Einlass, 20 Uhr Konzertbeginn

Ort: 3343 Hollenstein an der Ybbs, Dornleiten 19, Treffenguthammer Hollenstein,

Mit: Musikverein Hollenstein, Roman Britschgi, Bartholomäus Kinner, Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl

Künstlerische Leitung: Andreas Pranzl, Matthias Lackenberger

Veranstalter: Musikverein Hollenstein

Karten/Info: Freie Spende. Info +43-699-12 16 02 36 (Andreas Pranzl)

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/eisen-und-weisen

Laufende Projekte (chronologisch nach Starttermin des Projektes):

Evi Leuchtgelb | Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald: „Dorf[er]leben. Kultur mit und aus dem Dorf“, Mauer bei Melk, Gerolding, Gansbach [Spartenübergreifend]

Ziel des Projekts „Dorf[er]leben“ ist, aus Erinnerungen an ein besseres „Früher“ realistische Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Dabei entwickeln Künstler & Künstlerinnen der Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald gemeinsam mit den Bürgern & Bürgerinnen Vorschläge und Ideen zur künftigen gemeinschaftlichen Nutzung öffentlicher Orte in Mauer, Gerolding und Gansbach. Geplant sind gemeinsames Singen, Musizieren und Kochen sowie die Publikation eines (über-)regionalen Rezeptbuches, ein Pop-Up-Erzählcafé, künstlerische Workshops, Präsentationen und Vorträge. Langfristig sollen Begegnungsräume geschaffen und im kollektiven Gedächtnis verankert werden. Alle Aktivitäten

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

werden dokumentiert und bei einer großen Abschlussveranstaltung mit Interviews und musikalischem Rahmenprogramm präsentiert.

TERMINE & ORTE: Fr 14. Mai 18:30 Uhr -> ONLINE! Infos zeitgerecht unter www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben, Fr 28. Mai 19 Uhr / 3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 5, Pfarrgarten Mauer, Fr 11. Juni 18 Uhr / 3392 Gerolding, Dorfplatz 1, Fr 25. Juni 17 Uhr / 3122 Gansbach, Hauptstraße 28, Falcoplatz, Fr 16. Juli 19 Uhr / 3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 1, Bürgertreff Mauer, So 1. August 17 Uhr / 3122 Gansbach, Schloss Gurhof 1
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag.a Evi Leuchtgelb
VERANSTALTER: Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald
WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben

Hermann Niklas und Josef Wagner: „Wetterwelt. Das Wetter in uns“, Pöchlarn, Ardagger, St. Anton an der Jeßnitz [Musik & Literatur]

Unter dem Titel „Wetterwelt“ laden der Lyriker **Hermann Niklas** und der Bassist und Komponist **Josef Wagner** zu einer Erkundung der Troposphäre und der Welt des Wetters ein — mit Gedichten und experimentellen Bass-Sounds, ergänzt mit Gesang, Visuals und gemeinsamer Sternenbeobachtung. Die Wahl der Aufführungsorte führt von der Donau über die Moststraße bis zu einer Sternwarte im Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Ort/Termin:

Sa 15. Mai, 19:30 Uhr: Performance Hermann Niklas (Lyrik), Josef Wagner (Bass) mit Christian Falk (e. U., Lichtdesign), 20:30 Uhr: Literatur-Lounge mit Musik

-> ONLINE! Infos zeitgerecht unter www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt

Fr 9. Juli 20:30 Uhr, 3321 Ardagger, Holzhausen 49, All Arts - Kollmitzberg

20:30 Uhr: Einlass

21 Uhr: Performance "Wetterwelt" und Uraufführung ausgewählter Vokalstücke von Josef Wagner

Gesang: Christine Gnigler, Lucia Karning, Anja Obermayer, Thekla Wagner

Fr 16. Juli 21 Uhr, 3283 St. Anton an der Jeßnitz, Anger 23, Astrostation Hochbärneck

21 Uhr: Treffpunkt Almhaus Hochbärneck

21:30 Uhr: Einführung in Himmelsbilder durch Werner Büchele

22 Uhr Performance, anschließend Sternenbeobachtung

Mitwirkende: Hermann Niklas und Josef Wagner, unterstützt von: Christian Falk, Christine Gnigler, Lucia Karning, Anja Obermayer, Thekla Wagner, Werner Büchele

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Mag. Josef Wagner

Karten / Preise: freie Spende

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt

Martin Feistritzer | Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung: „Wurzeln schlagen. Auf der Suche nach Bodenkontakt“, St. Pölten [Installation: Natur im öffentlichen Raum & Integration]

Mit dem Projekt „Wurzeln schlagen“ soll beleuchtet werden, wie weit die seit der Flüchtlingswelle 2015 in St. Pölten angekommenen Menschen hier Platz gefunden bzw. Wurzeln geschlagen haben. Als Symbol dafür werden rund 15 lebende Bäume in selbst gestalteten Kisten in der Innenstadt aufgestellt. Die Behälter für die Bäume werden am Diversity Day, dem 20. Mai, gemeinsam mit Migrant*innen gebaut, bepflanzt, mit Informationen versehen und gut sichtbar in der Innenstadt installiert. Mit der Initiative soll die Bevölkerung auf die Bedeutung gut integrierter Zuwanderer & Zuwanderinnen aufmerksam gemacht werden. Im Rahmen eines großen Abschlussfestes am 2. Oktober werden die Bäume im Stadtgebiet dauerhaft eingepflanzt.

Das gesamte Projekt wird von Anfang bis zum Ende in einem gemeinsamen Prozess mit den Mitwirkenden geplant, organisiert und durchgeführt. Details werden online unter <http://www.stp-buerger.at>, via Lokalzeitungen und das Informationsmaterial direkt bei den Wanderbäumen bekanntgeben.

Termine / Programm: ab Do 20. Mai: gemeinsamer Zusammenbau der Kisten, danach Einsetzen der Bäume und Verteilung in der Innenstadt. 2. Oktober Abschlussfest. Weitere kurzfristige Informationen unter www.stp-buerger.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Ort: 3100 St. Pölten, Innenstadt

Mit: Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung in Kooperation mit dem Büro für Diversität und der Stadtgärtnerei, Magistrat St. Pölten

Projektleitung: Dr. Martin Feistritzer

Veranstalter: Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung

Karten/Info: Eintritt frei! Info: +43-699-11 22 38 06 (Dr. Martin Feistritzer), www.stp-buerger.at,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/wurzeln-schlagen

Ingrid Mühlbachler | Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs: „Auf meinem Fleckchen Erde Eine kreative Erforschung der Umgebung“, Waidhofen/Ybbs [Präsentation, Natur & Ökologie]

„Was lebt auf dem Fleckchen Erde, auf dem ich stehe?“ Diese Frage stellen sich Wirtschafts- und Musikmittelschüler & -mittelschülerinnen in Waidhofen an der Ybbs. Ihre Ideen dazu setzen sie in einem Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Form von Bildern und Texten zu Flora und Fauna des Mostviertels um. Dabei befassen sich die Jugendlichen mit Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. und lernen, diese Phänomene kritisch zu überdenken. Die Präsentation wird von den Schüler*innen musikalisch begleitet.

Termine / Programm: Di 1. Juni bis So 31. Oktober: Was lebt auf unserem Fleckchen Erde? Diese Frage stellen sich die Schüler & Schülerinnen der 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs.

Oft nehmen unsere Kinder aufgrund vieler Umwelteinflüsse und dem Leben in einer virtuell dominierten Welt ihre Umgebung nicht mehr so intensiv wahr. In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigen wir uns mit der Natur, die uns umgibt. Damit schärfen wir unsere Wahrnehmung und lernen die reale Welt schätzen. Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. werden bewusst, was zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anregen soll. 200 Fotos von Schülern und Zeichnungen von Pflanzen und Tieren werden auf Vinylplanen gedruckt und über der Fußgängerzone aufgehängt.

Am Tag der Eröffnung und an jedem Samstagvormittag wird die Installation von gesprochenen Texten und Musikbeiträgen begleitet.

Ort: 3340 Waidhofen/Ybbs, Fußgängerzone Hoher Markt, Hoher Markt

Mit: 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule

Künstlerische Leitung: Ingrid Mühlbachler, BEd

Veranstalter: WMMS Waidhofen/Ybbs

Karten/Info: Eintritt frei! **Info:** +43-676-65 82 364 (Ingrid Mühlbachler), <http://wmms.at>, www.viertelfestival-noe.at/va/auf-meinem-fleckchen-erde

Manizheh Mohammadzadeh | Belina Diem: „Ort im Wort. Partizipative Schreibwerkstatt“, St. Pölten [Literatur: Schreibworkshop & Inklusion]

Mit dem Schreibworkshop „Ort im Wort“ für geflüchtete Erwachsene und Kinder, die im Mostviertel einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben, soll die deutsche Sprache unter dem Motto Boden-Kontakt erfahrbar gemacht werden. Auf dem Programm stehen der gemeinsame Besuch der Stadtbibliothek St. Pölten, vier Workshopvormittage sowie zum Abschluss eine Wanderung in der Seenlandschaft um den Viehhofner See bei St. Pölten. Alle Interessierten sind dort zu einem Picknick mit Lesungen der Texte eingeladen.

TERMINE & ORTE: Fr 11. Juni, Fr 25. Juni, Fr 2. Juli, Fr 9. Juli, jeweils 9:30 Uhr / 3100 St. Pölten, Maximilianstraße 71, IBZ St. Pölten; Fr 13. August 11 Uhr / 3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße, Viehhofner See

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag.a Belina Diem, Manizheh Mohammadzadeh

VERANSTALTERIN: Mag.a Belina Diem

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/ort-im-wort

Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner | IG der Wirtschaft Herzogenburg: „Baumtraum – Platz der Gedanken. Ein Baum erzählt“, Herzogenburg [Spartenübergreifend]

Auf einem Platz in der Kremser Straße mit Blick Richtung Kirche steht eine alte Platane. Dort entsteht unter dem Titel „Baumtraum“ ein Begegnungsort, der sowohl in die Vergangenheit als auch die Zukunft

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

der Stadt führen soll. Dessen Eröffnung wird mit einem großen Fest gefeiert. Gespräche mit Herzogenburgern & Herzogenburgerinnen sowie Geschichten über die Vergangenheit der Stadt werden bei der interaktiven Eröffnungsfeier mit Improvisationstheater unter dem Titel „Erinnerungen der Platane“ präsentiert. Parallel startet eine Ausstellung von gesammelten Bildern und Fotos in Geschäftsauslagen. Ein „Baumfest“ unter der Platane mit Musik bildet den Abschluss.

TERMINE & ORTE:

Fr 11. Juni 18 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Kuchar Möbel

Fr 11. Juni bis Fr 10. September / 3130 Herzogenburg, Geschäfte und Lokale in Herzogenburg

Fr 10. September 17 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Platz vor Kuchar Möbel

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner

VERANSTALTER: Interessengemeinschaft der Wirtschaft Herzogenburg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/baumtraum-platz-der-gedanken

Waltraud Glänzel | Claudia Kubelka: „Rein ins Moos. Kontakt zu faszinierenden Bodendeckern“, Annaberg [Ausstellung: Ökologie]

Die Ausstellung „Rein ins Moos“ stellt eine faszinierende Pflanzengruppe, nämlich regionale Moose, ihre Vielfalt und ihre ökologische Bedeutung in den Mittelpunkt. Moose sind wurzellose Pflanzen, die dennoch auf dem für sie passenden Untergrund guten Halt finden und große Bedeutung für den Wasserhaushalt von Wäldern haben. Führungen ermöglichen taktile Erlebnisse der moosigen Art – keltische Klänge und bodenständige Tanzmusik garantieren realen Bodenkontakt. Zur Vernissage findet ein abwechslungsreiches Fest rund um das Thema Moos statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 12. Juni 14 Uhr, 3222 Annaberg, Annarotte 14, Spielplatz hinter dem Gemeindeamt, Fest am Spielplatz als Auftakt zur Ausstellung mit Moos-Kurzführungen, Musik, Kulinarisches, Einführung zum Thema, 18 Uhr Ausstellungseröffnung in der Alten Gemeinde (5 min entfernt); So 13. Juni bis Sa 18. September, 3222 Annaberg, Annarotte 23, Alte Gemeinde, Öffnungszeiten: Sa, So und Ft von 10-12 und 14-17 Uhr, Mo 26. Juli von 10-17 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung unter +43-664-16 20 171

Mit: Ensemble: Beilstein aus dem Keltenkalk, Ensemble: Zaumbradler, Der Kulturverein Annaberg, Dr. Herbert Hagel als Experte

Künstlerische Leitung: Mag. Claudia Kubelka, Waltraud Glänzel

Veranstalter: Kulturverein Annaberg

Karten/Info: Freie Spende. **Info:** +43-664-16 20 171 (Claudia Kubelka), www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Gerald Zagler: „Loam. Re: Tonindustrie Scheibbs“, Scheibbs [Ausstellung: Keramik, Kunst & Design]

In der Ausstellung „LOAM“ präsentiert Gerald Zagler sechs zeitgenössische künstlerische Positionen zwischen Kunst und Design im Dialog mit der Geschichte der Tonindustrie Scheibbs.

1923 gründete Ludwig Weinbrenner, Orchideenzüchter und Mann von Welt, in Scheibbs ein Keramik-Industrieunternehmen, nachdem er auf seinem Grundstück ein Tonvorkommen entdeckt hatte. Für seine Produktion konnte er namhafte Künstler und vor allem auch Künstlerinnen der Wiener Werkstätte und deren Umfeld als Designer & Designerinnen gewinnen. Das Unternehmen ging 1933 in Konkurs. Über 60 Jahre später, in den 1990er Jahren, begann das Ehepaar Hottenroth Objekte aus der damaligen Produktion systematisch zu sammeln und im Keramikmuseum Scheibbs auszustellen. Die Ausstellung „LOAM“ setzt die Sammlung des Museums in Bezug zu Arbeiten der Künstler & Künstlerinnen **Uli Aigner, Ines Hochgerner, Yuki Higashino, Kristin Weissenberger, Christiana Lugbauer** und **Clemens Auer**.

Die Schau wirkt nachhaltig über das Viertel Festival hinaus: ein von Uli Aigner geschaffenes monumentale Porzellangefäß wurde nach Stationen im Wiener Belvedere und dem Stadtmuseum St. Pölten vom Land Niederösterreich angekauft und hat nun im Foyer des Landesklinikums Scheibbs einen permanenten Standort gefunden. Mit seiner Neuinterpretation des Mostplutzers samt Krug schafft Clemens Auer eine ikonische Form, die eine zeitgemäße Verortung regionaler Identität ermöglicht. Nach der Ausstellung ist eine serielle Produktion je nach Nachfrage und Möglichkeiten vorgesehen.

Termine / Programm:

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Vernissage: Sa 12. Juni 19 Uhr: Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Künstler*innen.

Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober 2021

Ort: 3270 Scheibbs, Erlafstraße 32, Keramikmuseum Scheibbs

Mit: Uli Aigner, Ines Hochgerner, Kristin Weissenberger, Yuki Higashino, Christiana Lugbauer, Clemens Auer

Projektleitung: Mag. Gerald Zagler

Veranstalter: Mag. Gerald Zagler

Karten/Info: Erwachsene: €6,60, Senioren, Schüler, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler und Gruppen: €5,50, schulpflichtige Kinder: €3,30, Familienkarte (Eltern+Kinder): €7,70, Mit der NÖ-Card freier Eintritt! NÖ-Card im Museum erhältlich. keramikmuseumscheibbs.at,

Info: +43-664-88382140 (Mag. Gerald Zagler), <http://loam-exhibition.info>

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/loam

Wilma Calisir | Filmbühne Waidhofen: „Filmverortung. Film in WY“, Waidhofen/Ybbs [Film & Kino]

Waidhofen an der Ybbs hat seit 81 Jahren ein ortsfestes Kino und seit über 100 Jahren ein bewegtes Filmschaffen. Vier Filmschauen, die von Juni bis September stattfinden, bieten dazu einen Überblick:

Analog trifft digital: Fabian M. Anger thematisiert bei seinen Performances den Ursprung der analogen Filmprojektion. Außerdem bilden Ausschnitte aus Filmen, die vor Ort gedreht wurden, sowie Kurz-Dokus und ein Musikvideo eine Zusammenschau der Waidhofener Filmgeschichte.

„Wenn Mädchen zum Manöver blasen“: Die in Waidhofen/Ybbs gedrehte Erotikkomödie aus dem Jahr 1974 inklusive aktuellem Vorfilm garantiert einen unterhaltsamen Abend.

Open Screen: Die Leinwand der Filmbühne steht Menschen aus Waidhofen und Umgebung für die Präsentation ihrer Video-Werke aller Art zur Verfügung. Einfach bei uns melden!

„Das jüngste Gericht“: Die Liebeskomödie mit Susi Nicoletti wurde 1939 in WY gedreht. Der analoge 35-mm-Projektor wird anlässlich des Viertelfestivals 2021, nach über zehn Jahren, wieder aktiviert. Wie früher üblich gibt es einen Vorfilm, natürlich mit WY-Bezug.

TERMINE & ORT:

So 13. Juni 11 Uhr; Fr 16. Juli 21 Uhr; Fr 27. August 20:30 Uhr; So 19. September 11 Uhr / 3340 Waidhofen an der Ybbs, Kapuzinergasse 7, Filmbühne Waidhofen

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Wilma Calisir

VERANSTALTER: Filmbühne Waidhofen

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/filmverortung

Susanne Schober, Wilfried Leitner | Kunstinitiative Amstetten: „Urban Art Amstetten. Straßen erzählen Geschichten“, Amstetten [Performance: Urban Art]

Beim Festival „URBAN ART Amstetten“ sind Interessierte eingeladen, das Stadtzentrum von Amstetten mit Straßen- und Wandmalereien, Graffiti und Street-Art-Beiträgen zu gestalten und zu beleben. Der Startschuss fällt am 18. Juni mit der Ausstellung URBAN PIECES und einer Performance. Danach machen spannende Einzelprojekte im Rahmen von URBAN ART SOLO PROJECTS das Zentrum von Amstetten lebendig. Am 18. und 19. Juli erreicht das Festival seinen Höhepunkt — mit vielen Liveperformances, die von Musik, Film-Screenings und Geschichten-Erzähler*innen begleitet werden. Interessierte können entlang eines Parcours eine bunte Liveshow erleben. Den Abschluss bilden die Ausstellung URBAN IMPRESSIONS der Naturfreunde-Fotogruppe in der KIAM Galerie im September sowie die Lesung AMPELROT im Zuge von URBAN ART FINAL.

TERMINE & ORTE: Fr 18. Juni 19 Uhr; Mo 21. Juni bis Fr 16. Juli; Sa 17. und So 18. Juli ab 10 Uhr; Do 2. September 19 Uhr; Fr 24. September 19 Uhr / 3300 Amstetten, Wienerstraße 1; KIAM Galerie, 3300 Amstetten, Zentrum

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Dr. Susanne Schober, Wilfried Leitner

VERANSTALTER: KIAM und Stadt Amstetten

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/urban-art-amstetten

Waltraud Zahorik, Günter Pöck | Verein für Kunst, Kultur und Natur am Spratzer Kirchweg: „Gast im Garten. Inspirierende Tafelrunden im Sonnenpark“, St. Pölten [Spartenübergreifend: Biologie, Kunst, Kulinarik]

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Die Vereine *SONNENPARK – Park der Vielfalt* und *LAMES* laden unter dem Titel „Gast im Garten“ zu zwei Tafelrunden mit zirka 20 bis 30 Personen ein. An zwei Abenden werden die Themen „Bodenkontakt“ und „Ankommen“ beim gemeinsamen Tafeln im Freien, bei anregenden Gesprächen, kulinarischem wie ästhetischem Genuss in geselliger Runde in allen Facetten erkundet und reflektiert. Ein fünfgängiges vegetarisches Menü inklusive Weinbegleitung sowie ein Buffet der interkulturellen Gemeinschaftsgärtner & Gemeinschaftsgärtnerinnen des Sonnenparks greifen das jeweilige Motto des Abends gustatorisch auf. Fachvorträge, Musik-Darbietungen, Tanz-Performances, eine Kunstinstallation sowie eine literarische Exposition komplettieren das Programm.

TERMINE & ORT: Sa 26. Juni & Sa 4. September, jeweils 17 Uhr / 3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 81–83, SONNENPARK – Park der Vielfalt

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Waltraud Zahorik, Günter Pöck

VERANSTALTER: Verein für Kunst, Kultur und Natur am Spratzerner Kirchenweg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/gast-im-garten

Judith Brandstötter | Theresia Maria Janda: „AM GRUND. Drei Kunstpositionen zu Mensch:Natur“, Kollmitzberg [Ausstellung: Bildende Kunst]

Mit der Werkschau „AM GRUND“ präsentiert die neue Galerie ALL-ARTS am Kollmitzberg Arbeiten dreier Kunschtchaffender im Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur. **Judith Brandstötter** erkundet malerisch und fotografisch den Ursprung des menschlichen Daseins und verweist auf paradiesische Sehnsuchtsorte. Die Eröffnung neuer Perspektiven auf Vertrautes ist zentral für **Irma Kapeller**, die Bodenflächen in mehreren Latex-Schichten abnimmt und als Abdrücke fixiert. **Willibald Katteneder** stellt das Verhältnis zwischen Mensch und Natur zur Diskussion. Mit natürlichen Materialien setzt er fragile Denk-Male in die Landschaft, die auf Achtsamkeit im Umgang mit Natur verweisen. Im emotionalen Dialog mit der Natur finden die drei Positionen AM GRUND zusammen.

TERMINE & ORT: So 27. Juni bis So 25. Juli / 3321 Kollmitzberg, Holzhausen 49, Galerie All-Arts

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Judith Brandstötter, Theresia Maria Janda

VERANSTALTER: Galerie All-Arts; Dr. Gerhard Mursch-Edlmayr;

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/am-grund

Julia Vandehef, Lucid Dreams Theater und Kunstlabor: „Oh Österreich. Künstlerisches Research“, Zwentendorf, Tulln [Musiktheater-Performance]

Unter dem Titel „Oh Österreich“ präsentieren Schüler*innen der NMS Zwentendorf und Künstler*innen aus Tulln in Form performativer Ausstellungen mit Theater, Livemusik und Poesie die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit der Identität Österreichs und der Bedeutung des Heimat-Begriffs. Durch den persönlichen Zugang wird eine kritische Auseinandersetzung mit Humor und Tiefgang abseits populistischer Kampfansagen angeregt.

TERMINE & ORTE:

Do 1. Juli 18 Uhr (oder online); Sa 7. August 10 Uhr / 3435 Zwentendorf, Hauptplatz, im Zentrum;

Fr 13. August 19 Uhr / 3430 Tulln, Albrechtsgasse 18, Kunstwerkstatt Tulln

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Mag. Julia Vandehef, Lucid Dreams Theater und Kunstlabor

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/oh-oesterreich

Rudolf Hofmann, Matthias Mollner, Sascha Rier | Verein Traismauer Erleben: „Natur ! PRO_dukt/Im künstlichen Naturraum“, Traismauer [Bildende Kunst: Ausstellung]

Die **Ausstellung „Natur ! PRO_dukt/“** reflektiert die gegenwärtige ökologische Krise und die ambivalente Beziehung des Menschen zur nichtmenschlichen Natur. Auf dem „Zweistromland“, einer Insel an der Traisenbrücke, können Kunstinteressierte zwei großformatige Installationen erkunden. In „Ein Dorf für Würmer“ von **Matthias Mollner** können sich Besucher & Besucherinnen kriechend durch verschiedene Ökosysteme bewegen. Das überdimensionale Insektenhaus von **Sascha Rier** bietet mit der Grundfläche eines Einfamilienhauses viel Platz für Überlegungen zum Umgang mit Böden und natürlichen Ressourcen.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 24. Juni 2021

Die Werke sind in die Landschaftsgestaltung des Nachhaltigkeitsexperten und Winzers **Rudolf Hofmann** eingebettet. Im Schloss Traismauer sind Arbeiten der Künstler **Volker Lukas, Jonathan Mollner, Matthias Mollner** sowie des Duos **Gerald Weber und Jochen Brauner** zu sehen. Im Ausstellungszeitraum finden Artists-in-Residence-Tage und Performances mit Publikumsbeteiligung statt.

Termine / Programm / Orte:

Fr 02. Juli 18 Uhr bis So 04. Juli 18 Uhr, 3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer, Altes Schlosserhaus: Eröffnung der Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer, Performance mit Publikumsbeteiligung bei Matthias Mollners „Ein Dorf für Würmer“, „Artists in Residence“-Programm im Alten Schlosserhaus;

Sa 03. Juli 11 Uhr bis So 26. September 20 Uhr, 3133 Traismauer, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer: Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer;

Sa 14. August 11 Uhr bis So 15. August 20 Uhr, 3133 Traismauer, Florianigasse 9, Altes Schlosserhaus, Schloss Traismauer: Präsentation des "Artists in Residence"-Programms im Alten Schlosserhaus, Ausstellungen im Zweistromland und Schloss Traismauer;

So 26. September, 11-20 Uhr, 3133 Traismauer, Kremser Straße 1, Zweistromland/Traisenbrücke, Schloss Traismauer: Finissage, Performance mit Publikumsbeteiligung, Kunstauktion

Künstlerische Leitung: Rudolf Hofmann, Matthias Mollner

Veranstalter: Verein Traismauer Erleben

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/natur-produkt

Verein dorfleben.neustift-hofstetten-doppel: „Gesichter eines Dorfes. Die dörfliche Vielfalt im Blick“; Neustift, Hofstetten, Doppel [Foto-Ausstellung]

Im Rahmen der Foto-Ausstellung „Gesichter eines Dorfes“ werden Porträtfotos von den rund 130 Bewohner & bewohnerinnen der aneinander grenzenden Dörfer Doppel, Neustift und Hofstetten präsentiert. Sie zeigen, wie die Dorfbewohner*innen „ihren Boden“ bewohnen, bewirtschaften oder genießen. Mit dem Projekt wird erkundet, was die Menschen mit ihren Dörfern verbindet. Die Schau findet im öffentlichen und halb-öffentlichen Raum statt und kann bei einem rund einstündigen Rundgang besichtigt werden. Man erwandert den realen Boden und nimmt dabei sowohl die porträtierten Menschen als auch die Plätze, an denen die Fotografien gezeigt werden, bewusst in den Blick.

Termine / Programm / Ort: Sa 3. Juli bis Sa 4. September / 3123 Neustift, Wachaustraße 8, Dorfhaus Neustift

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Verein dorfleben.neustift-hofstetten-doppel

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/gesichter-eines-dorfes

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)